

# BÜRGERLISTE MARIA WÖRTH LEBENSWERT + GRÜNE

Zugestellt durch Post.at  
AUSGABE 1/2015

DIE BÜRGERINFO  
DELLACH - MARIA WÖRTH - REIFNITZ - SEKIRN



## UNSERE GEMEINDE UNSER ZUHAUSE

### INHALT

UNSERE GEMEINDE S. 1

KÄRNTEN WIRD EUROPAMEISTER S. 2

AUFDECKEN - ERST AM ANFANG! S. 2

TRANSPARENTE KASSEN S. 2

TOURISMUS IM WANDEL S. 3

MARIA WÖRTH LEBEN UND ERLEBEN S. 3

EINBLICK IN DIE GEMEINDE S. 3

WIR KANDIDIEREN S. 4

### Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Nach der letzten Gemeinderatswahl waren wir - mit über 27 % der Stimmen - von der großen Zustimmung überwältigt. Sechs Jahre intensive Gemeindegemeinschaft liegen hinter uns. In dieser Zeit haben wir uns bemüht die Interessen der Bürgerinnen und Bürger wahrzunehmen.

Am 1. März treten wir mit einem neu zusammengestellten Team wieder an: Die Bürgerliste kandidiert mit den Grünen. Zu den bewährten KandidatInnen gesellen sich junge, neue Gesichter und ich stelle mich der Wahl zum Bürgermeister.

#### Unsere Gemeinde – unser Zuhause

Wir leben am schönsten Flecken des Wörthersees, in unmittelbarer Stadtnähe und dennoch mitten in der Natur. Mein großes Ziel ist es, gemeinsam mit allen BürgerInnen unsere Gemeinde mit den Ortsteilen Dellach, Maria Wörth, Reifnitz und Sekirn zukunftsweisend zu gestalten.

**Maria Wörth** wird ein touristischer Anziehungspunkt für die Region, der mit Kultur und Kirche, Menschen aus nah und fern beeindruckt.

**Reifnitz** sehe ich als zentralen Ort des Gemeinschaftslebens mit einem Marktplatz und Sportanlagen.

**Dellach** soll rund um Golf und Gesundheit weiter entwickelt werden.

**Sekirn** bietet hohe Wohnqualität in einer Naturlandschaft, die es zu erhalten gilt. Neben einer durchdachten Ortsbelegung liegt mir der Gesundheitsbereich besonders am Herzen. Unsere Betriebe sind erfolgreich und diesen Weg werde ich weiter unterstützen. Damit wird die Wirtschaft nachhaltig gestärkt, Arbeitsplätze werden gesichert und ein Impuls am Wörthersee gesetzt.

Alle helfen mit – ich lade Sie ein Ziele zu erarbeiten und einen gemeinsamen Weg zu gehen. In unserer Gemeinde zu leben und zu arbeiten, die Kinder heranwachsen zu sehen - für alle da zu sein, von der Jugend bis zu den Senioren – das bedeutet den Lebensraum am Südufer in Zukunft mitzugestalten. Dafür werde ich arbeiten.

Geben Sie mir die Chance mit Ihrer Stimme neue Projekte für unsere Gemeinde umzusetzen!

Herzlichst,  
Ihr Robert Schmidhofer

### EINLADUNG

**HUT - GSCHNAS** am Rosenmontag  
Montag, 16. Februar, 18 Uhr,  
Schmankerlstub´n in Reifnitz

Einladung zum **Heringschmaus**  
Mittwoch, 18. Februar, 18 Uhr,  
Gasthaus Lex in Dellach



## KÄRNTEN WIRD EUROPAMEISTER

Als Umwelt- und Energielandesrat habe ich viel für Kärnten vor: Bei Umwelt und Energie wird Kärnten Europameister! Unsere Naturschätze sind europaweit einzigartig – diesen Schatz müssen wir für künftige Generationen schützen.

Die Energiewende ist die größte Wirtschafts- und Beschäftigungschance für Kärnten! Mit dem Energiemasterplan haben wir hier einen tollen Weg eingeschlagen: Bereits heute produziert Kärnten mehr als die Hälfte seiner Energie aus erneuerbaren Quellen. Wasser, Sonne, Wind und Holz sind nicht nur für Kärntens einzigartige Schönheit verantwortlich, sondern sorgen – umgewandelt in Energie – auch dafür, dass sich unser Land gut entwickelt und wir immer weniger abhängig von teurem Öl und Gas aus dem Ausland werden.

Ich freue mich darauf, für die künftigen Grünen-GemeinderätInnen ein verlässlicher Ansprechpartner in der Landesregierung zu sein! In der Landesregierung arbeite ich für den Umweltschutz und daran, Kärnten zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Mit Ihrer Stimme für die Grünen in der Gemeinde schaffen wir das!

Ihr  
**ROLF HOLUB**  
Grüner Landesrat in Kärnten

> E-Mail: [rolf.holub@gruene.at](mailto:rolf.holub@gruene.at)



## „AUFDECKEN“ WAR ERST DER ANFANG

Als Rolf Holub in einem Untersuchungsausschuss die strafbaren Machenschaften diverser (heute teils schon inhaftierter) Politiker im Hypo-Skandal aufdeckte, begann der Anfang vom Ende der Mauschelei.

Mit dem Vermögen Kärntens war gezockt worden wie auf dem Jahrmarkt, und die dafür Verantwortlichen weigerten sich lange, die Verantwortung dafür zu übernehmen. Wir alle mussten zornig mit ansehen, wie gewählte Volksvertreter Woche um Woche aus dem Landtag auszogen.

Mit der Wahl im März 2013 änderte sich das: Wir Grünen sind seitdem der Garant für mehr Transparenz auf allen Ebenen der Politik! Wie wichtig dieses demokratische Instrument ist, sieht

## TRANSPARENTE KASSEN

**„Wie viel verdienen Sie?“ Diese Frage wird in Österreich meist als unhöflich empfunden und nicht beantwortet. Viele Gemeindeverwaltungen sind der Meinung, dass auch die Finanzen der Gemeinde Privatsache sind. Dabei ist es unser aller Geld, welches von ihnen verwaltet wird.**

Das Zentrum für Verwaltungsforschung hat mit der Webseite **www.offenerhaushalt.at** ein Werkzeug zur Verfügung gestellt, mit welchem man unkompliziert und übersichtlich den Haushalt jeder Gemeinde in Österreich einsehen kann. Die Benutzung der Seite ist kostenlos und für die Gemeinde ohne zusätzlichen Aufwand. Alle Daten wurden bereits hinterlegt, es bedarf



man gerade in der Causa der HCB-Freisetzung im Görtschitztal und den daraus resultierenden Schäden. Es ist für uns Grüne selbstverständlich, dass im öffentlichen U-Ausschuss dazu alles unverzüglich aufgeklärt wird. Alle politischen Altlasten müssen aufgearbeitet und die Schuldigen zur Verantwortung gezogen werden. Der Schaden an Mensch und Umwelt muss so weit wie möglich behoben werden.

Als Landessprecher der Kärntner Grünen halte ich es für essenziell, dass das von uns im Landtag eingebrachte Demokratiepaket auf Schiene ist. Und nun beginnt die Wende auch in den Gemeinden! Undurchsichtige Förderungen, Bescheide und Widmungen – nicht mit uns!

**FRANK FREY** Landessprecher

nur mehr der Freigabe durch den/die BürgermeisterIn. Und hier beginnt das Problem.

Von 132 Kärntner Gemeinden wurden bis Dezember 2014 lediglich 21 freigeschalten. In 111 Gemeinden fehlt immer noch die Einsicht der lokalen Politik, dass ein offener Haushalt Basis für ein vertrauensvolles Miteinander ist. Auch in Maria Wörth sind die Gemeindefinanzen im Internet nicht zugänglich.

Wenn es um Transparenz geht, liegt Österreich in allen politischen Ebenen weit hinter den meisten anderen Ländern. Dies ist ein Nährboden für Korruption und Freunderlwirtschaft. Wir Grünen fordern daher die Offenlegung unserer Gemeindefinanzen. Holen wir sie hinaus aus den dunklen Kämmerchen und geben sie hinein ins gläserne Sparschwein!

*Doris Neureiter*





## TOURISMUS IM WANDEL

**Der Strukturwandel im Tourismus hat auch in unserer Gemeinde deutliche Spuren hinterlassen. Allein der Ortsteil Maria Wörth hat in den letzten 15 Jahren auf Grund von Schließungen mehr als 350 Betten eingebüßt. Trotzdem hat das Südufer seinen Reiz erhalten und bestehende Betriebe arbeiten durchwegs erfolgreich.**

Um die Attraktivität des Südufers zu steigern, hat aber auch die Gemeinde ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Das vordringliche Ziel wird es sein, längst fällige Projekte anzupacken. Aus der langen Liste seien hier nur einige erwähnt:

- Renovierung der Strandbäder von Dellach und Reifnitz.
- Konzept für Maria Wörth als touristischen Anziehungspunkt
- Attraktive Gestaltung und Beleuchtung der Bachpromenade in Reifnitz.
- Errichtung einer WC-Anlage im Bereich der Anlegestelle in Maria Wörth.
- Ausbau des interaktiven Netzwerkes FREE SEE- LAN in touristischen Zonen.

## MARIA WÖRTH LEBEN UND ERLEBEN

In der Gemeinde Maria Wörth hat es in den letzten Jahren große Veränderungen gegeben. Wir haben uns von einer Tourismusgemeinde zu einer Wohngemeinde entwickelt.

Vor allem in Reifnitz sind - nicht nur Dank der neuen Heimat - sehr viele Menschen zugezogen. Sie haben unsere Gemeinde als Wohnort wegen ihrer wunderschönen Lage direkt am See gewählt. Aber auch wegen der vielen

Eine zentrale Aufgabe muss eine Erweiterung der Mobilität auch zu den Nachbargemeinden sein. Das erfolgreiche Modell „Go Mobil“ soll auf breitere Basis gestellt werden.

Zusätzliche Alternativmodelle wie Car-sharing oder Elektrofahrräder sind in anderen Tourismusorten bereits Standard.

Die Halbinsel Maria Wörth mit den zwei Kirchen ist nach wie vor ein viel besuchtes Kulturdenkmal. Um dies zukünftig attraktiver zu gestalten bedarf es, meiner Meinung nach, eines Gesamtkonzeptes.

Alle Interessenten vor Ort sind aufgefordert, dieses Konzept mit Ideen zu befüllen und die Orientierung des Ortes festzuschreiben. Diese Orientierungsrichtlinie soll Grundlage für alle zukunftsweisenden Entscheidungen sein.

*Helmut Rothe*

Möglichkeiten zur Erholung, Entspannung und zum Sport. Die Gemeinde bietet allen eine hohe Lebensqualität.

Ziel ist es, für junge Familien eine optimale Kinderbetreuung im Ort zu gewährleisten. Das Miteinander von Jung und Alt soll gestärkt werden. Eine lebendige Gemeinde, in der sich alle Menschen wohlfühlen!

*Ulrike Wallenko*



## EINBLICK IN DIE VOR- GÄNGE IN DER GEMEINDE

**... beginnen mit der elektronischen Amtstafel.**

Von zu Hause können sich interessierte BürgerInnen bequem über amtliche Mitteilungen informieren. (z.B. Bauverhandlungen und Verordnungen)

In einem weiteren Schritt sollen auch Protokolle, wie das der Gemeinderatssitzung, auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.

Ziel muss es sein, Dokumente der Verwaltung weitgehend offenzulegen. Dann kann man sich jederzeit über Vorgänge der Gemeinde informieren.

Dazu brauchen wir eine aktuelle, lebendige Homepage.

Zusätzlich soll ein Bürgerbüro für Klarheit über Gemeindevorhaben sorgen. Dort kann sich BürgerInnen vor Ort über Gemeindeprojekte informieren und auch seine Fragen direkt an den Bürgermeister, GemeinderätInnen oder die/ zuständigen MitarbeiterInnen richten.

Das verstehen wir unter gelebter Transparenz.

*Brigitte Köttstorfer-Hrastnig*



# POLITIK MIT HERZ FÜR MARIA WÖRTH



V.l.n.r.: Ulrike Wallenko, Brigitte Köttstorfer-Hrastnig, Helmut Rothe, Bürgermeisterkandidat Robert Schmidhofer, Doris Neureiter, Wolfgang Schulz

## EINLADUNG

### HUT - GSCHNAS am Rosenmontag

Montag 16. Februar 18 Uhr  
in der Schmankerlstub'n in Reifnitz  
(Komme mit einem originellen Hut -  
der beste Hut wird prämiert!)

### Einladung zum Heringschmaus

Mittwoch 18. Februar 18 Uhr  
beim Gasthaus Lex in Dellach



 FOLGE UNS AUF FACEBOOK: **BÜRGERLISTE MARIA WÖRTH LEBENSWERT**  
UNSERE HOMEPAGE: **WWW.MARIA-WOERTH-LEBENSWERT.INFO**